Ideen bewegen mehr

www.aat-online.de

v-max

Die effektive Schiebe- und Bremshilfe

Originalbedienungsanleitung

CE

2019-05 (4.1)

DE

AAT Servicekonzept

Kundenbetreuung auf höchstem Niveau

Mit dem professionellen Servicekonzept erfüllt AAT einmal mehr seinen hohen Qualitätsanspruch und bietet somit dem Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket.

Wir sind für Sie da!

- **Ersatzteile**
- **Reparaturabwicklung**
- **Technische Auskünfte**
- **Fachhändlerschulungen**
- **Ausstellungs- und Messegeräte**
- **Wiedereinsätze**
- **Reklamationen**
- **Leihgeräte**

Service und Reparaturen

Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-550
Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-552
Fax	+49.(0) 74 31.12 95-540
E-Mail	service@aat-online.de

Anbauabteilung

Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-555
Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-557
Fax	+49.(0) 74 31.12 95-558
E-Mail	anbau@aat-online.de

Neugeräte

Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-110
Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-125
Fax	+49.(0) 74 31.12 95-35
E-Mail	vertrieb@aat-online.de

Zentrale

Telefon	+49.(0) 74 31.12 95-0
E-Mail	info@aat-online.de
Web	www.aat-online.de

AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Ehestetter Weg 11 · D-72458 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de

CE-Konformitätserklärung

Die Firma AAT Alber Antriebstechnik GmbH erklärt hiermit, dass der v-max den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG, 2007/47/EG und 93/42/EG entspricht. Bei einer nicht mit der Firma AAT Alber Antriebstechnik GmbH abgestimmten Änderung des v-max, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Die Erklärung ist nur gültig für die Produkte mit der Artikelnummer: 310000.

Die Produkte werden richtlinienkonform mit CE gekennzeichnet.

Die Technische Dokumentation wird zur Einsicht für die zuständige Behörde für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren unter obiger Anschrift aufbewahrt. Ein System zur Marktbeobachtung ist implementiert.

Martin Kober
(Geschäftsführer)

Der v-max wurde bei TÜV Süd Product Service GmbH in Hannover nach den Normen DIN EN 12182, DIN EN 12184 und den anwendbaren Teilen der ISO 7176 erfolgreich geprüft.

WARNUNG

Das Missachten dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise kann zu Defekten des v-max führen, Bedienperson und Insasse gefährden sowie die Funktion beeinträchtigen! Es besteht ein erhöhtes Gefahrenrisiko! Bei Zuwiderhandlung sind Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen!

Das Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den damit verbundenen sicherheitstechnischen Anforderungen. Dennoch ist ein geringes Maß an Restrisiken nicht auszuschließen. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.

Personen mit Seh-, Lesebehinderung oder geistiger Behinderung sollten die auf der Internetseite verfügbare Bedienungsanleitung in vergrößerten Lettern ausdrucken oder sich diese gegebenenfalls vorlesen lassen. Sie finden auf unserer Homepage ebenfalls alle sicherheitsrelevanten Änderungen, die an der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Alle Versionen mit Angabe des Produktionszeitraums des Produkts sind erhältlich unter:
www.aat-online.de/de/bda/v-max

Inhaltsverzeichnis

1 Symbole und Sicherheitshinweise . . . 5

2 Erklärung der Symbole auf der Verpackung . . . 6

3 Erklärung der Symbole auf dem Gerät . . . 7

4 Produktbeschreibung . . . 8

4.1 Geräteübersicht . . . 8
4.2 Indikation und bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 9
4.3 Kontraindikation . . . 9
4.4 Technische Daten . . . 10
4.5 Maß-Skizze . . . 11
4.6 Lieferumfang . . . 11
4.7 Zubehör . . . 12

5 Montage . . . 13

5.1 Steckachsenräder . . . 13
5.2 Akku-Pack . . . 13
5.3 Antriebseinheit . . . 14
5.4 Bedien- und Schiebegriff . . . 15
5.5 Kippstützen . . . 15

6 Inbetriebnahme . . . 16

6.1 Fahren mit dem v-max . . . 18
6.2 Überwinden von Hindernissen . . . 19
6.3 Antrieb deaktivieren . . . 19
6.4 Wegfahrsperre / Schutz vor unbefugtem Gebrauch . . . 20

7 Demontage . . . 20

8 Transport . . . 21

9 Pflege und Wartung . . . 21

9.1 Akku-Pack und Ladegerät . . . 22
9.2 Sicherungswechsel . . . 24
9.3 Reinigung . . . 25
9.4 Entsorgung . . . 26
9.5 Langzeit-Einlagerung . . . 26
9.6 Sicherheitstechnische Prüfung . . . 27
9.7 Wiedereinsatz (Anwenderwechsel) . . . 27
9.8 Korrektive Maßnahmen / Rückruf . . . 28

10 Fehlerzustände und Problemlösungen . . . 28

10.1 Fehlerzustände . . . 28
10.2 Problemlösungen . . . 28

11 Garantie und Haftung . . . 29

1 Symbole und Sicherheitshinweise

GEFAHR - Unmittelbar drohende Gefahr
Wenn sie nicht gemieden wird sind Tod und schwerste Körperverletzungen die Folge!

WARNUNG - Möglicherweise drohende Gefahr
Wenn sie nicht gemieden wird könnten Tod oder schwerste Körperverletzungen die Folge sein!

VORSICHT - Möglicherweise drohende Gefahr oder schädliche Situation
Wenn sie nicht gemieden wird können leichte Körperverletzungen oder Sachschäden die Folge sein!

HINWEIS - Herstellerinformation

Allgemeine Sicherheitshinweise

HINWEIS

Bei Sehschwäche kann diese Bedienungsanleitung unter
www.aat-online.de/de/bda/v-max heruntergeladen werden.

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und Warn-/Sicherheitshinweise beachten.

Bei Leseschwäche Schulungsinhalte mündlich weiter vertiefen.

Nach dem Durchlesen Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Besteht nicht ausschließlich aus schwer entflammbaren Stoffen - v-max von Zündquellen fernhalten.

Der v-max kann hochempfindliche elektromagnetische Felder anderer elektronischer Geräte (z.B. Anti-Diebstahl-Vorrichtungen) stören.

Stabilitätstests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Der v-max kann sich unter Realbedingungen abweichend zu den Labortests verhalten.

Schulungen dürfen nur durch den Hersteller, AAT-Außendienst oder den qualifizierten Fachhandel durchgeführt werden.

Den v-max nicht mit eingefahrenen Antriebswellen betreiben, da hierdurch das Gerät Schaden nehmen kann!

VORSICHT

Die Oberflächentemperatur kann sich durch externe Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) erhöhen!
In diesem Fall betroffene Flächen nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden!

WARNUNG

Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!

GEFAHR

Bei vorliegender starker Sehbehinderung und/oder Blindheit darf der v-max nicht bedient werden!

Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des v-max führen kann!

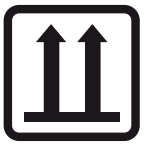
Fahrten bei starkem Regen, Eis, Schnee und unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, loser Schotter) vermeiden, um ein Ausrutschen zu verhindern!

Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch ein Abstürzen oder Herauskippen des Insassen sowie das Entstehen von Sachschäden zu vermeiden!

Die Funktionsfähigkeit des v-max kann durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden (z. B. durch Mobiltelefone, elektrische Generatoren oder Hochspannungsquellen)!

Nicht in der Nähe von medizinischen Geräten mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräten betreiben, da diese gestört werden können!

2 Erklärung der Symbole auf der Verpackung

Symbol	Erklärung
	Vorsichtig behandeln Verpackung inkl. Produkt muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden.
	Vor Nässe schützen Verpackung inkl. Produkt vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen. Gedeckt Lagern. Falls notwendig sorgfältig abplanen.
	Vorsicht zerbrechlich Verpackung inkl. Produkt sorgfältig behandeln und keineswegs stürzen.
	**Diese Seite nach oben** Die Verpackung muss so gelagert und transportiert werden, dass die Pfeile jederzeit nach Oben zeigen. Ein Missachten dieser Vorschrift, durch z. B. Rollen oder starkes Kippen der Verpackung muss unterlassen werden.

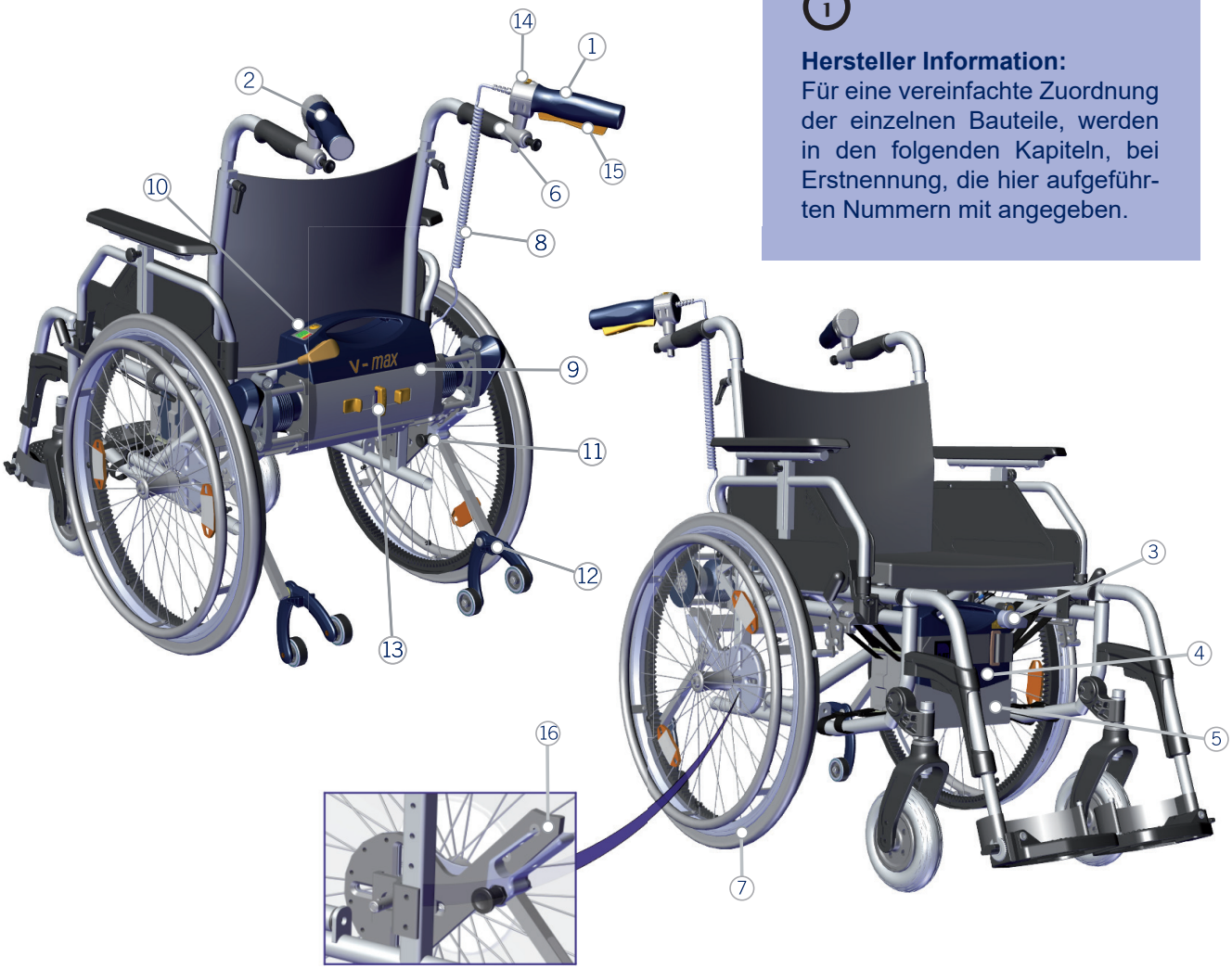
3 Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Symbol	Erklärung
CE	**CE-Zeichen** Das Produkt entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinien 2006/42/EG, 2007/47/EG und 93/42/EG
SN	**SN** Seriennummer des Produkts z. B. P1602XXXXXX
www.aat-online.de	**Hinweis Bedienungsanleitung** Bedienungsanleitung muss beachtet werden!
24 V -	**Elektrische Spannung / V = Volt**
12 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 nächste Prüfung AAT	**Prüfplakette Sicherheitstechnische Prüfung (siehe Kapitel 6.7)** Informiert über die Fälligkeit der nächsten Sicherheitstechnischen Prüfung

4 Produktbeschreibung

4.1 Geräteübersicht

Hersteller Information:
Für eine vereinfachte Zuordnung der einzelnen Bauteile, werden in den folgenden Kapiteln, bei Erstnennung, die hier aufgeführten Nummern mit angegeben.



① Bediengriff
② Schiebegriff
③ Powerleitung
④ Akku-Pack
⑤ Akku-Tasche
⑥ Griffaufnahme hinten
⑦ Räder mit Zahnkranz
⑧ Spiralkabel
⑨ Antriebseinheit
⑩ EIN/AUS Schalter mit Batterieanzeige
⑪ Rastbolzen für Kippstütze
⑫ Kippstütze
⑬ Entriegelungsknopf mit Schieber
⑭ Geschwindigkeitsregler
⑮ Tastwippe
⑯ Halterung für die Antriebseinheit

Typenschild inkl. Seriennummer (ohne Abbildung) auf der Rückseite der Antriebseinheit

4.2 Indikation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Schiebe- und Bremshilfe v-max ermöglicht es einen manuellen Rollstuhl mobil zu machen. Die Begleitperson einer einzelnen Person im Rollstuhl wird sowohl auf geraden Flächen als auch auf Steigungen, zweigeteilten Rampen und Gefällen unterstützt. Der v-max ist für die Benutzung im Innen- und Außenbereich geeignet.

Der v-max ist entwickelt um von nur einer Person bedient zu werden. Diese Person muss geschult und körperlich sowie geistig in der Lage sein den v-max sicher zu bedienen! Ein ausreichendes Sehvermögen ist für die Bedienung zwingend erforderlich! Es muss berücksichtigt werden, dass die Verwendung einer Schiebe- und Bremshilfe ein höheres Maß an Risiko mit sich bringen kann und mehr Fähigkeiten als für das Betreiben eines Rollstuhls erforderlich sind.

Die Lebenserwartung des v-max liegt je nach Intensität der Anwendung sowie bei einem sachgemäßem Gebrauch bei ca. 5 Jahren. Diese Angabe setzt eine Einhaltung aller vorgeschriebener Wartungs- und Servicevorgaben voraus. Die Lebenserwartung kann bei sorgfältiger Handhabung auch überschritten werden. Durch enormen Gebrauch und eine unsachmäßige Handhabung kann diese sich allerdings auch verkürzen.

4.3 Kontraindikation

Der v-max darf nicht angewendet werden, wenn:

- die Bedienperson keine Schulung/Einweisung für das Produkt besitzt!
- die Bedienperson körperlich und geistig nicht in der Lage ist den v-max sicher zu bedienen!
- gleichzeitig mehr als eine Person befördert werden soll!
- die Bedienperson kein ausreichendes Sehvermögen besitzt!
- die Bremswirkung durch Regen, Nässe, Schnee oder Glatteis verloren geht!
- eine Bremswirkung des v-max nicht eintritt!
- Rolltreppen oder Laufbändern überwunden werden sollen!
- medizinische Geräte mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräte in der Nähe sind!
- dem Bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprochen wird!
- Gegenstände transportiert werden sollen!

4.4 Technische Daten

WARNUNG - Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des v-max führen kann!

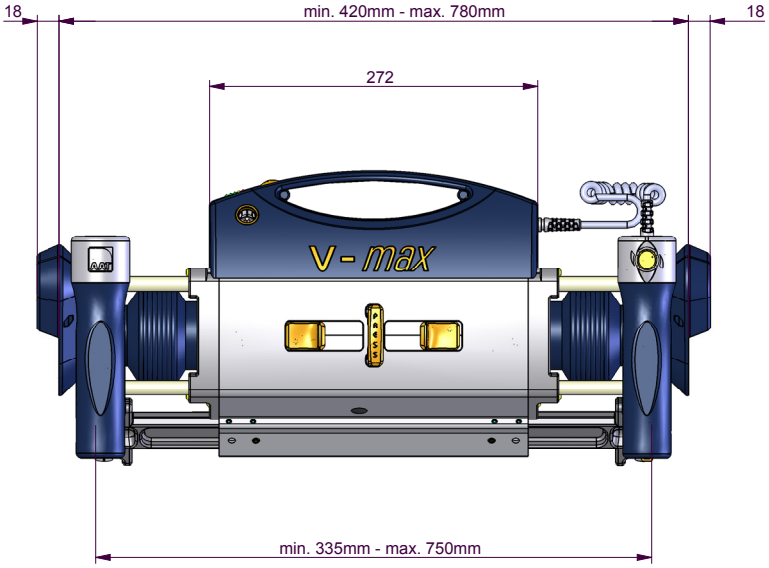
HINWEIS - Technische Daten beachten.

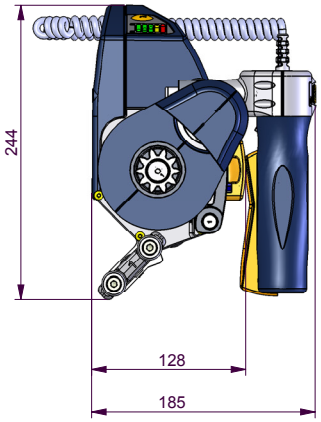
Technik	v-max
Abmessungen des Antriebs	Höhe = 244 mm, Breite = min. 420 mm - max. 780 mm, Tiefe = 128 mm
Eigengewicht	Antriebseinheit inkl. Griffe und Leitungen = 8,2 kg; Akku-Pack = 10,2 kg Powerleitung = 0,2 kg; Akku-Tasche inkl. Klettbänder = 0,2 kg Ladegerät = 0,3 kg; Gesamtgewicht (ohne Rollstuhl) = 19,1 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	200 kg (Person, Rollstuhl, v-max)(1)
Grenzwerte beim Anbau	ab Sitzbreite 36, max. Radsturz 5°
Geschwindigkeit vorwärts I rückwärts	6 km/h I 3 km/h
Reichweite mit einer Akku-Ladung	bis 19 km (2)
Steigfähigkeit bei einem Gesamtgewicht bis 130 kg	bis 20 % (11,3°)(3)
Steigfähigkeit bei einem Gesamtgewicht von 131 bis 200 kg	bis 12 % (6,8°) (3)
Akkumulatoren	2 x 12 V / 16 Ah
Gleichstrommotor	24 V / 130 W
Geräuschangaben	Der A-bewertete Schalldruckpegel beträgt typischerweise unter 66 dB (A)
Schalt-/Betätigungskräfte	Wippe vorwärts: 3 N Wippe rückwärts: 4 N Panikschaltung vorwärts: 40 N Panikschaltung rückwärts: 30 N Tasten (EIN/AUS, Horn, Geschwindigkeitsvorwahl): 0,74 N
Statische Stabilität bergab	Angaben des Rollstuhlherstellers beachten
Statische Stabilität seitwärts	Angaben des Rollstuhlherstellers beachten
Maximal überwindbare Hindernishöhe	Angaben des Rollstuhlherstellers und Kapitel 6.2 beachten
Lager-/Betriebstemperatur: Gerät	-20° C bis +60° C / -10° C bis +50° C
Lager-/Betriebstemperatur: Akku-Pack	-20° C bis +60° C / -10° C bis +50° C
Ladetemparatur: Akku-Pack	0° C bis 40° C
Vibrationsangaben	Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 m/s^2.
Anwendungsklasse	B
Aufkleber Seriennummer	Antriebseinheit und Rückseite Bedienungsanleitung

(1) Maximale Zuladung gemäß Angaben des Rollstuhlherstellers beachten.
(2) Reichweite hängt nach ISO 7176-4 u.a. vom Gewicht der beförderten Person, dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.
(3) Steig- und Bremsfähigkeit hängen außerdem von dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.

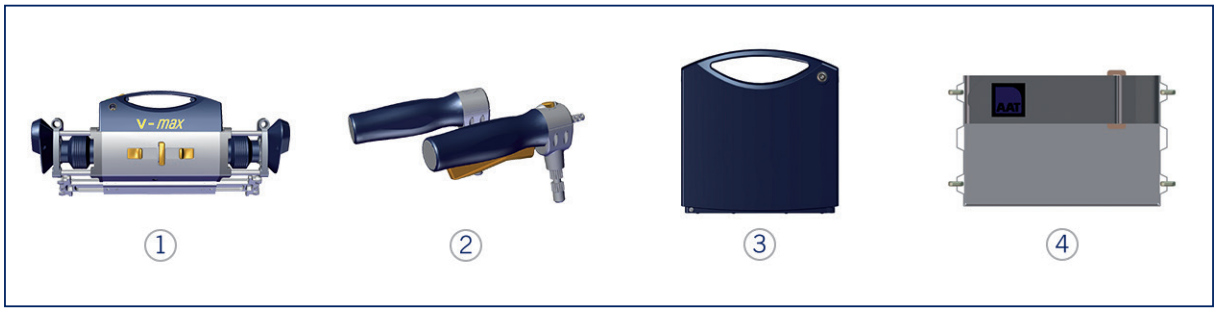
Technische Änderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

4.5 Maß-Skizze





4.6 Lieferumfang



① Antriebseinheit v-max

② Schiebegriff und Bediengriff

③ Akku-Pack

④ Akku-Tasche inkl. Klettbänder

⑤ Räderpaar mit Zahnkranz (24x1 3/8 oder 20x1 3/8“)

⑥ Powerleitung 70 mm

⑦ Ladegerät

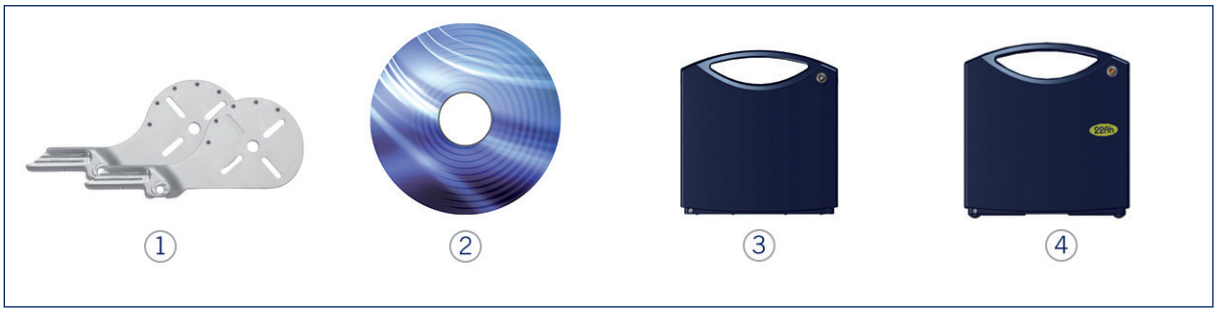
⑧ Wegfahrsperre inkl. Zahlenschloss

⑨ Griffaufnahmen

(Alternativ Griffaufnahmen für Schiebebügel)

4.7 Zubehör

HINWEIS - Nur AAT Alber Antriebstechnik GmbH Zubehörteile verwenden.



① Halterung

② Speichenschutz

③ Akku-Pack (zusätzlich)

④ Mega-Akku-Pack mit Kapazitätserweiterung 22 Ah

⑤ Tasche für Mega-Akku-Pack

⑥ KFZ-Spannungswandler 12 V / 230 V

⑦ Kippstützen

⑧ Steckachsenräder mit Trommelbremse

⑨ Powerleitung (längere Ausführung - 900 mm)

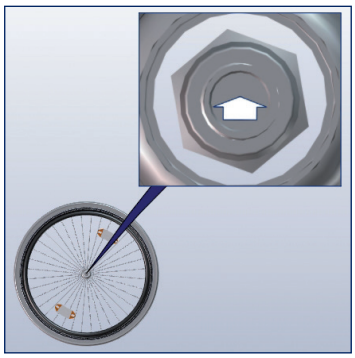
⑩ Beleuchtungssatz nach StVZO (ohne Abbildung)

5 Montage

5.1 Steckachsenräder

GEFAHR - Steckachsenräder müssen einrasten, da sich diese sonst unvermittelt lösen können!

Sollten sich am Rollstuhl noch die Original-Rollstuhlräder befinden, so nehmen Sie diese ab und montieren Sie das, im Lieferumfang des v-max enthaltene, Räderpaar mit Zahnkranz (7).



Antriebsrad positionieren und Entriegelungsknopf der Steckachse eindrücken.

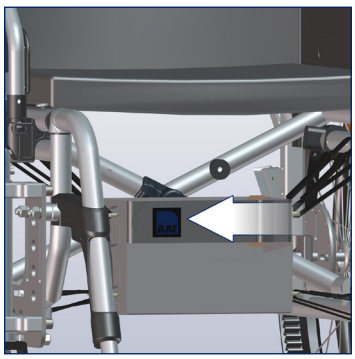
Rad adaptieren.

Entriegelungsknopf der Steckachse loslassen. Diesen Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

5.2 Akku-Pack

WARNUNG - Pole des Akku-Packs niemals kurzschließen oder verbinden, um Stromschläge zu vermeiden!

VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!



Vorderer Klettverschluss an der am Rollstuhl vormontierten Akku-Tasche (5) lösen.

Akku-Pack (4) in die Akku-Tasche einsetzen und mit Klettverschluss fixieren.

Am Rollstuhl vormontierte Powerleitung (3) in die Ladebuchse des Akku-Packs einstecken.

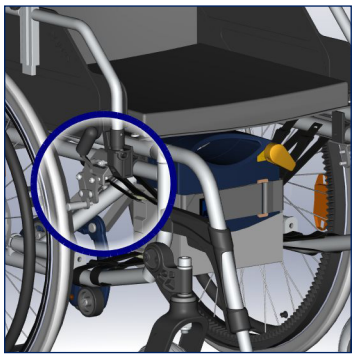
5.3 Antriebseinheit

GEFAHR - Antriebseinheit muss komplett in Halterung eingesetzt werden, da sie sich sonst unvermittelt bewegen kann und die Antriebswellen nicht richtig ausgefahren werden!

VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!

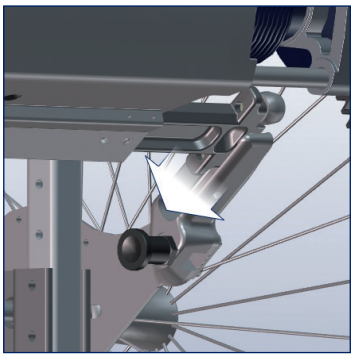
Hersteller Information:

Die Breite der Delrinrollenhalter und der Breitenverstellung wird speziell für Ihren Rollstuhl voreingestellt. Bei Fragen oder Änderungen, wenden Sie sich bitte an Ihren authorisierten Fachhändler, den AAT-Außendienst oder den Hersteller.



Feststellbremsen des Rollstuhls aktivieren, um ein Wegrollen zu verhindern.

Hersteller Empfehlung:
Feststellbremsen erst lösen, wenn Kapitel 5 vollständig durchgeführt wurde.



Antriebseinheit (9) vollständig in Rollstuhlhalterung (16) einsetzen und auf ein gleichmäßiges Einsetzen achten.

Falsch!
» v-max muss vollständig einrasten!

Anderes Ende der Powerleitung in die Buchse der Antriebseinheit einstecken.

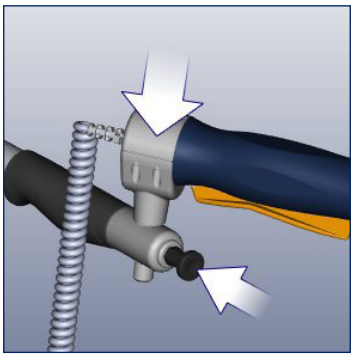
5.4 Bedien- und Schiebegriff

WARNUNG - Rastbolzen müssen einrasten, da sich die Griffe sonst unvermittelt bewegen können!

WARNUNG - Immer mit beiden Händen bedienen, um auf Gefahrensituationen angemessen reagieren zu können! Niemals nur einen Griff montieren!

HINWEIS - Griffe befinden sich bei nicht Verwendung des v-max in den dafür vorgesehenen Aufnahmen an der Breitenverstellung und können aus dieser herausgezogen werden.

Rastbolzen der Griffaufnahmen ⑥ ziehen.



Griff in hintere Griffaufnahme einstecken und Rastbolzen einrasten.
» Bediengriff rechts! ①
» Schiebegriff links! ②

Diesen Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

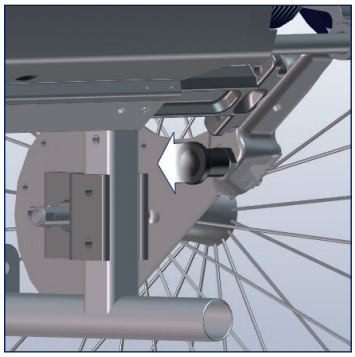
5.5 Kippstützen

WARNUNG - Niemals ohne beide Kippstützen verwenden, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!

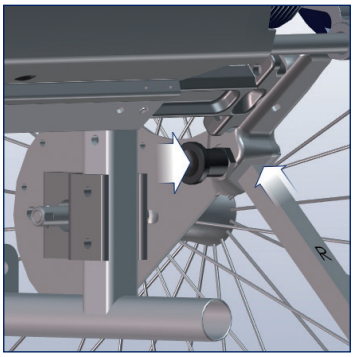
WARNUNG - Vor Inbetriebnahme Kippstützen prüfen, um Sicherheit zu gewährleisten!

Wenn serienmäßig keine Kippstützen an Ihrem Rollstuhl vorhanden sind, AAT-Kippstützen paarweise verwenden! Die Rollstuhlhalterung legt fest, welche Kippstützen Sie benötigen.

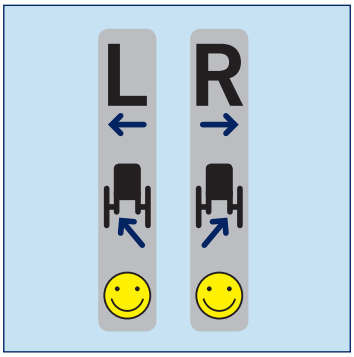
Möglichkeit 1: Halterung mit Rastbolzen



Rastbolzen ⑪ der Halterung herausziehen.

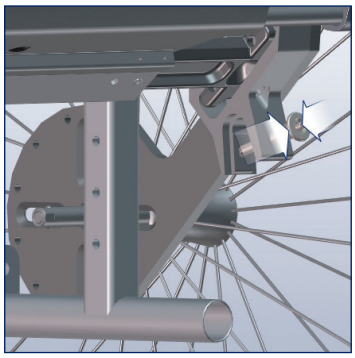


Kippstütze ⑫ in Halterung schieben und Rastbolzen einrasten lassen.

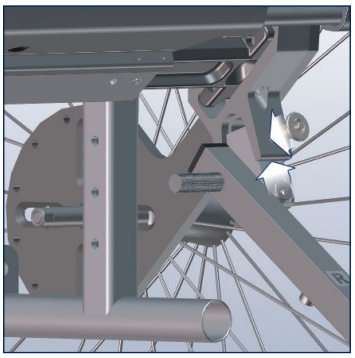


Kennzeichnung „R“ + „L“ beachten! Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

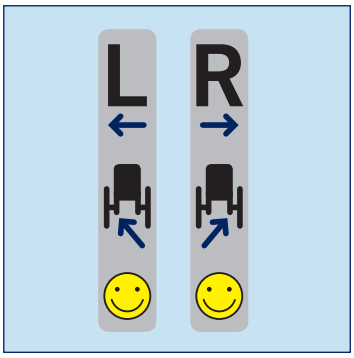
Möglichkeit 2: Halterung mit Sicherungsstift



Knopf des Sicherungsstifts eindrücken und diesen herausziehen.



Kippstütze in Halterung schieben und mit Sicherungsstift sichern.



Kennzeichnung „R“ + „L“ beachten! Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

6 Inbetriebnahme

GEFAHR - Bedienung nur durch eine einzelne, geschulte Person. Diese muss körperlich und geistig in der Lage sein den v-max sicher zu bedienen und darf nicht an kognitiven Beeinträchtigungen leiden!

GEFAHR - Nie ohne beide Kippstütze verwenden, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!

GEFAHR - Parallelfahrten an steilen Berghängen oder Schienen vermeiden, um ein Umkippen zu vermeiden!

GEFAHR - Straßen, Kreuzungen und Bahnübergänge mit erhöhter Vorsicht überqueren!

GEFAHR - Das Befahren von Gefällen mit deaktiviertem v-max vermeiden, da so keine Bremswirkung vorhanden ist!

GEFAHR - Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch ein Abstürzen oder Herauskippen des Insassen sowie das Entstehen von Sachschäden zu vermeiden!

WARNUNG - Auf einer Ebene im Freien und mit niedrigster Geschwindigkeit üben!

WARNUNG - Gefälle mit niedrigster Geschwindigkeit befahren, um Gefahrensituationen zu vermeiden!

WARNUNG - Nicht an Treppen oder Absätze heranfahren, um ein Umkippen zu vermeiden!

WARNUNG - Fahrten bei starkem Regen, Eis, Schnee und auf unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, loser Schotter) vermeiden, um ein Ausrutschen zu verhindern!

WARNUNG - Während Fahrpausen, bei Nutzung von Nahverkehrsmitteln (Omnibusse, Straßenbahnen usw.) und beim Umsitzen v-max ausschalten und Feststellbremsen des Rollstuhls anziehen, um ein Wegrollen zu vermeiden!

WARNUNG - Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen, Straßenverkehrsordnung beachten!

WARNUNG - Immer mit beiden Händen bedienen, um auf Gefahrensituationen angemessen reagieren zu können!

WARNUNG - Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!

WARNUNG - Beim Blockieren der Antriebselemente oder bei Änderungen am Fahrverhalten den v-max sofort ausschalten und nicht benutzen!

WARNUNG - Maximal zulässiges Gesamtgewicht beachten (siehe Kapitel 4.4)!

VORSICHT - Bordsteinkanten/Hindernisse immer rückwärts überwinden (siehe Kapitel 6.2)!

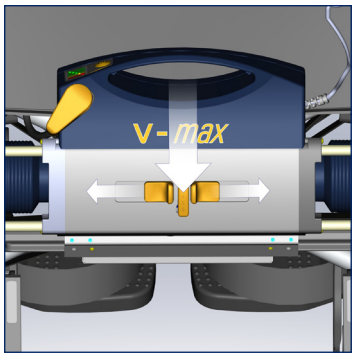
VORSICHT - Ausreichend Abstand zur Bordsteinkante halten, um Beschädigungen zu vermeiden!

VORSICHT - Bei der Verwendung von Sitzauflagen (Kissen, etc.) muss auf ein sicheres Sitzen des Insassen geachtet werden, um ein Herausfallen oder Verrutschen zu vermeiden!

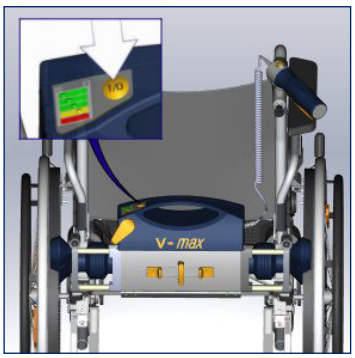
HINWEIS - Niemals an Griffen des v-max ziehen/heben, da diese nicht dazu ausgelegt sind. Schiebegriffe des Rollstuhles verwenden!

HINWEIS - Nicht mit montierten Kippstützen rückwärts an Wände fahren, um die Kippstützen nicht zu beschädigen.

HINWEIS - Den v-max nicht mit eingefahrenen Antriebswellen betreiben, da hierdurch das Gerät Schaden nehmen kann!

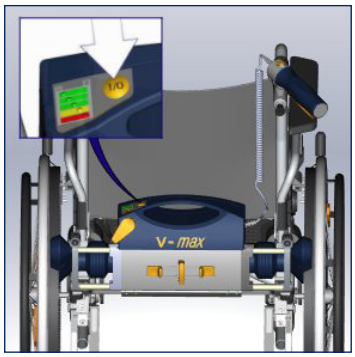


Entriegelungsknopf (PRESS) ⑬ drücken. Schieber lösen sich und Antriebswellen fahren aus.



v-max über EIN/AUS-Schalter ⑩ einschalten.

6.1 Fahren mit dem v-max



Nach dem Einschalten springt die Akku-Anzeige zuerst auf Grün. Sie aktualisiert sich innerhalb 30 Sekunden und zeigt dann den tatsächlichen Ladezustand an.

Grün = Akku voll

Gelb = Akku gering
» Akku laden!

Rot = Akku leer
» Akku laden!
» Warnton alle 12 Sek.!

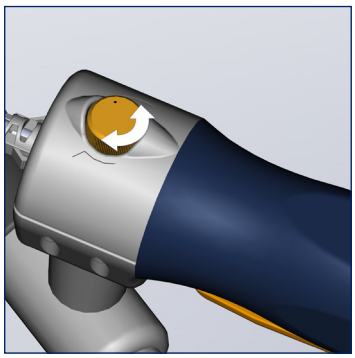
Hersteller Hinweis:

» LED leuchtet grün = Ladezustand zwischen 70 - 100 %

» LED leuchtet gelb = Ladestand zwischen 40 - 70 %

» LED leuchtet rot = Ladezustand unter 40 %
Der Akku muss unbedingt nachgeladen werden.

» **Sollte die LED mehrmals rot aufleuchten, siehe Kapitel 8.1 - Fehlerzustände und Problemlösungen!**



Geschwindigkeit (14) wählen.
» Auf niedrigster Geschwindigkeit üben.

Tastwippe (15) in gewünschte Fahrtrichtung drücken.
» Richtung kann während der Fahrt geändert werden.
» Mit Griffen lenken.

Panikschaltung
Tastwippe ganz durchdrücken.
» v-max geht in den Freilauf.
» Beim Loslassen bremst der v-max automatisch ab.
» Unabhängig von Fahrtrichtung.

Not-Halt Funktion
Beim Loslassen der Tastwippe hält der v-max automatisch innerhalb 1 Meter[1)] auf der Ebene an.

[1)] abhängig vom Gewicht der beförderten Person, dem Untergrund, dem Geländeprofil, etc.

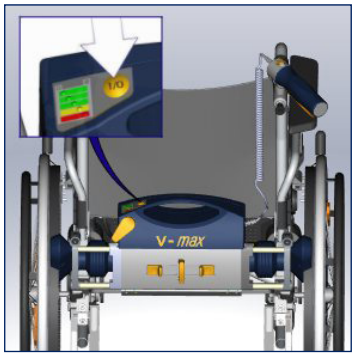
6.2 Überwinden von Hindernissen

HINWEIS - Niemals an Griffen des v-max ziehen/heben, da diese nicht dazu ausgelegt sind. Schiebegriffe des Rollstuhles verwenden.

HINWEIS - Für maximale Hindernishöhe unbedingt Angaben in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhlherstellers beachten!

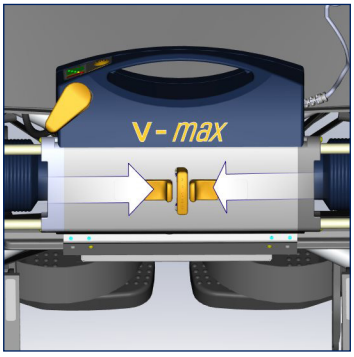
HINWEIS - Auf Kippstützen achten, wenn Bordsteinkanten/Hindernisse überwunden werden sollen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

6.3 Antrieb deaktivieren



v-max ausschalten.
EIN/AUS-Schalter drücken.

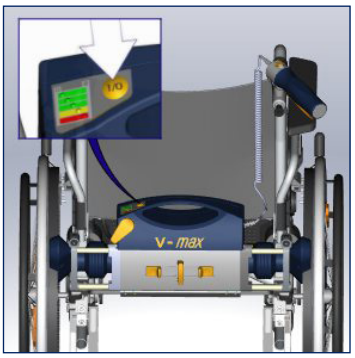
Falls gewünscht:
» Griffe zurück in die entsprechenden Aufnahmen stecken..



Schieber-Knöpfe in die Richtung des Entriegelungsknopfs (PRESS) zusammendrücken.
» Schieber müssen einrasten.
» Antriebswellen fahren ein.

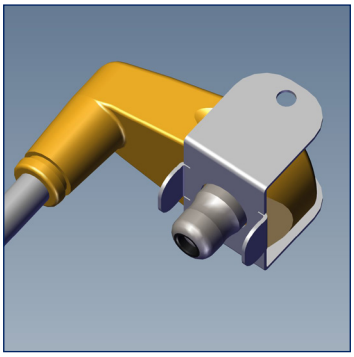
6.4 Wegfahrsperre / Schutz vor unbefugtem Gebrauch

Um den v-max vor unbefugtem Gebrauch zu schützen, mitgelieferte Wegfahrsperre verwenden. Diese unterbindet die Stromversorgung zwischen Akkupack und Antriebseinheit. **Bei Erstverwendung des Zahlenschlosses, muss vorab eine individuelle Zahlenkombination festgelegt werden. Beachten Sie hierzu die beigelegte Herstelleranleitung des Zahlenschlosses!**

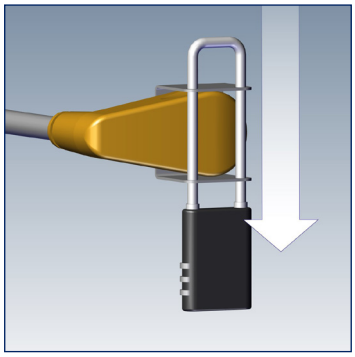


Falls nicht bereits erfolgt, v-max (wie in Kapitel 6.3 beschrieben) deativieren.

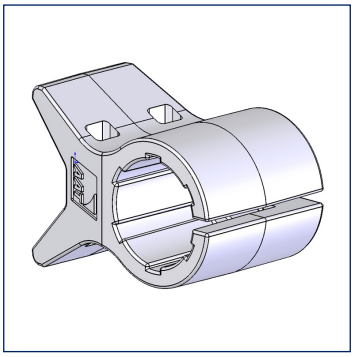
Powerleitung an der Antriebseinheit ausstecken.



Wegfahrsperre wie abgebildet über den Stecker der Powerleitung stülpen.



Zahlenschloss durch Bohrungen schieben und Schloss schließen.



Powerleitung kann nun nicht wieder eingesteckt werden.

» Powerleitung in dem am Rollstuhlrahmen befestigten Halter fixieren.

Wegfahrsperre öffnen:

Individuellen Zahlencode einstellen und Schloss entfernen. Wegfahrsperre von der Powerleitung abziehen und Powerleitung wieder einstecken.

7 Demontage

v-max vom Rollstuhl entfernen:
Bei der Montage (Kapitel 5) durchgeführte Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen:

1. Kippstützen entfernen (Kapitel 5.5)
2. Bedien- und Schiebegriff abnehmen (Kapitel 5.4)
3. Antriebseinheit herausnehmen (Kapitel 5.3)
4. Akku-Pack herausnehmen (Kapitel 5.2)

Falls gewünscht:

5. Räderpaar mit Zahnkranz abnehmen (Kapitel 5.1)

Griffe nach dem Abnehmen in die Aufnahmen an der Breitenverstellung einstecken.

8 Transport

WARNUNG - v-max mit Rollstuhl nicht als Sitz in einem Fahrzeug verwenden!

WARNUNG - Beim Transport in Fahrzeugen / Flugzeugen gemäß gültigen gesetzlichen Vorschriften sichern!

VORSICHT - Beim Transport ausschalten!

VORSICHT - Gewichtsangaben des Fahrzeugs beachten!

HINWEIS - Mindestens eine Stunde vor Inbetriebnahme in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen zu vermeiden!

Herstellerinformation:

Akkus gelten nicht als Gefahrgut gemäß den IATA-Sonderbestimmungen A67, GGV-SEB und GGVSee! Akkus für Flugreisen gemäß DOT und IATA zugelassen! Setzen Sie sich dennoch vor Antritt einer Flugreise vorab mit der Fluggesellschaft in Verbindung.

v-max deaktivieren (siehe Kapitel 6.3)

v-max demontieren (siehe Kapitel 5.6).

» v-max an Griffmulde heben.
» Räderpaar mit Zahnkranz muss nicht zwingend vom Rollstuhl abgenommen werden.

Sicher im Kofferraum des Fahrzeugs verstauen.

» Räderpaar nicht auf Greifreifen ablegen, um diese nicht zu verkratzen!

9 Pflege und Wartung

WARNUNG - Reparaturen und sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden!

HINWEIS - Vor jeder Inbetriebnahme Sichtprüfung durchführen! Sollten Teile sichtbar defekt sein oder fehlen, mit authorisiertem Fachhandel oder dem Hersteller in Verbindung setzen!

HINWEIS - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen. Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt. Tipp: Nach Anwenderwechsel/Wiedereinsatz.

9.1 Akku-Pack und Ladegerät

WARNUNG - Pole des Akku-Pack niemals kurzschließen oder verbinden, um Stromschläge zu vermeiden!

VORSICHT - Beim Ladevorgang Kabel sicher verlegen, um Stolperfallen zu vermeiden!

VORSICHT - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken, um Stromschläge zu vermeiden!

VORSICHT - Vor Feuchtigkeit schützen, um Stromschläge zu vermeiden!

HINWEIS - Ladegerät niemals am Ladekabel / Ladeleitung tragen.

HINWEIS - Akku-Pack nach jedem Gebrauch laden! Tiefenentladung führt zu Kapazitätsverlust und verkürzt die Lebensdauer.

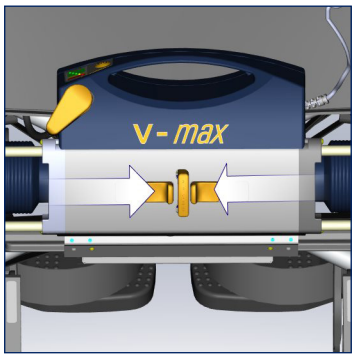
HINWEIS - Ladegerät und KFZ-Spannungswandler vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln, Verdünnungen oder Beschädigungen schützen.

HINWEIS - Bedienungsanleitung Ladegerät/Spannungswandler beachten.

HINWEIS - Akku-Pack mindestens eine Stunde vor Ladevorgang in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Herstellerinformation:

Der Akku-Pack ist wartungsfrei und wiederaufladbar. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Ladezyklen. Während dem Ladevorgang kann nicht mit dem v-max gefahren werden.



Akku-Pack laden
v-max deaktivieren (siehe Kapitel 6.3).

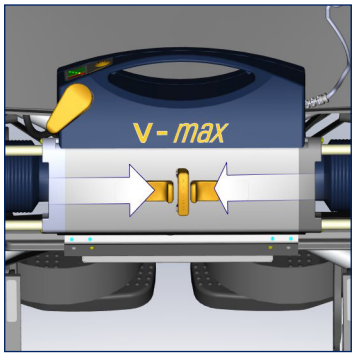
Powerleitung ausstecken.

Ladegerät anschließen.

LED grün = Akku voll
ca. 10 Stunden

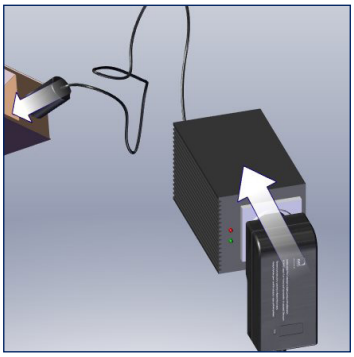
LED orange = Akku wird geladen

Akku-Pack im Kraftfahrzeug laden

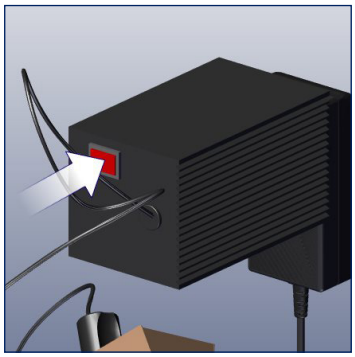


v-max deaktivieren (siehe Kapitel 6.3) und Powerleitung ausstecken.

Akku-Pack entnehmen.
» Klettverschluss öffnen und Akku-Pack herausnehmen.
» Ladegerät an Akku-Pack anschließen.



Spannungswandler und Ladegerät verbinden.



Spannungswandler einschalten. Warnton = Spannung gering!

LED grün = Akku voll
ca. 10 Stunden

LED orange = Akku wird geladen.

Information Ladegerät

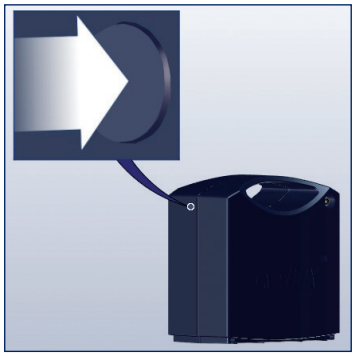
Ladegerät v-max
» Akkukapazität 16 Ah.

Möglicher Fehler
LED leuchtet nicht.
Hersteller kontaktieren!

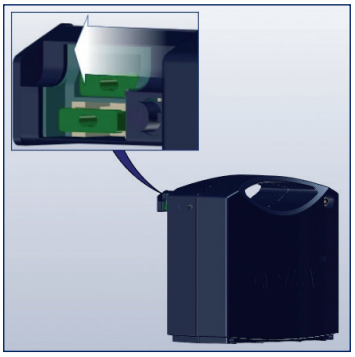
Die Angaben des Herstellers in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten!

9.2 Sicherungswechsel

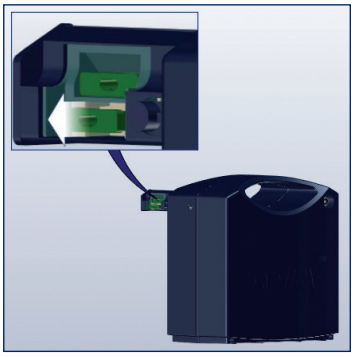
HINWEIS - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken.



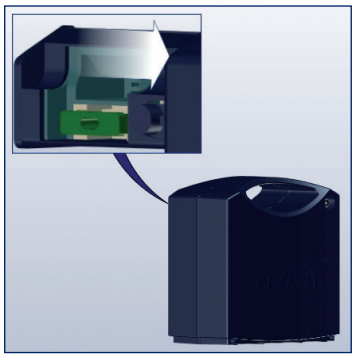
Arretierung mit spitzem Gegenstand lösen.



Sicherungsschubfach herausziehen.



Sicherung wechseln.
» Obere Sicherung = Ersatzsicherung!



Sicherungsschubfach einschieben. Arretierung muss einrasten!

Sollten die Sicherungen öfters durchbrennen, so kontaktieren Sie den autorisierten Fachhandel, AAT-Außendienst oder den Hersteller.

Nur neue Sicherungen mit **40 Ah** einsetzen! Ersatzsicherungen sind beim Hersteller erhältlich.

9.3 Reinigung

WARNUNG - Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
Stromschläge könnten die Folge sein! Nur feuchte, keinenfalls nasse Tücher verwenden!

WARNUNG - Nach Reinigung alle sicherheitsrelevanten Funktionen testen!

WARNUNG - Während Reinigung nicht rauchen!

HINWEIS - v-max von Zündquellen fern halten!

HINWEIS - Antriebseinheit, Zahnsegmente und Antriebswellen bei Verschmutzung/Ablagerung reinigen!

HINWEIS - Rollstuhl nach Angaben des Herstellers reinigen!

HINWEIS - Keinen Hochdruckreiniger verwenden!

Flächen des v-max mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln abwischen.

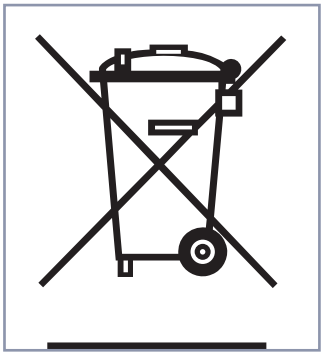
» Hinweise des Herstellers beachten.

Sollten Sie den v-max desinfizieren wollen, verwenden Sie haushaltsübliche Desinfektionsmittel und führen Sie eine Wischdesinfektion durch.

» Hinweise des Herstellers beachten.

9.4 Entsorgung

Ihr v-max und dessen Akkus sind langlebige Produkte. Nach Ablauf der natürlichen Lebensdauer können Sie diese Komponenten an die AAT Alber Antriebstechnik GmbH oder deren Fachhändler zur Entsorgung zurückgeben.



Der v-max und dessen Akkus dürfen nicht an Orten entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung, nicht dafür vorgesehen sind (z. B. Mülldeponien). Es können Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten.

Mit gekreuzter Mülltonne gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden (WEEE-Richtlinie).Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige gesetzliche Regelung, da die WEEE-Verordnung nicht in allen europäischen Staaten Anwendung findet.

9.5 Langzeit-Einlagerung

Wird der v-max über einen längeren Zeitraum nicht verwendet (z. B. über mehrere Monate) folgende Informationen beachten:

- Soll der Rollstuhl ebenfalls eingelagert werden, Angaben des Rollstuhl-Herstellers beachten!
- Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
- In trockenen Räumen und nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Ggf. mit Folien abdecken!
- Vor dauerhaftem Sonnenlicht schützen!
- Unbefugte, inbesondere Kinder, sollten keinen unbeaufsichtigten Zugang zum Lagerort des v-max haben!
- Vor Einlagerung Akku-Pack entnehmen!
- Ggf. Powerleitung mit Wegfahrsperre sichern (Kapitel 6.4)
- Zur Einlagerung des Akku-Packs unbedingt Sicherheitshinweise aus Kapitel 7.1 beachten!

Soll der v-max wieder in Betrieb genommen werden, Rollstuhl und Produkt reinigen (Kapitel 7.3).

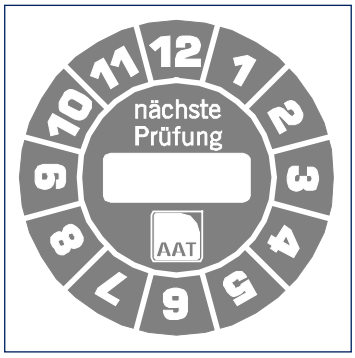
Prüfen ob eine sicherheitstechnische Prüfung vorgenommen werden muss. (siehe Kapitel 7.6.)

Sollte keine sicherheitstechnische Prüfung notwendig sein, müssen vor Inbetriebnahme unbedingt die elektrische Funktion, Kippstützen, Halterungen und ggf. der Luftdruck der Lenkrollen geprüft werden!

9.6 Sicherheitstechnische Prüfung

HINWEIS - Sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom authorisierten Fachhandel durchgeführt werden.

HINWEIS - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen. Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt.Tipp: Nach Anwenderwechsel/Wiedereinsatz.



Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt!

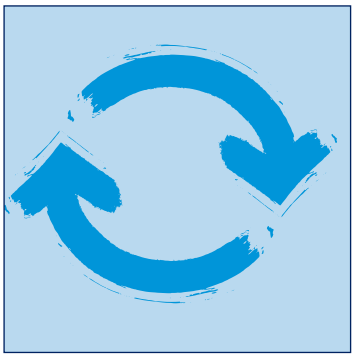
Nicht sachgerechter Gebrauch kann zu Schäden am v-max führen, welche die technische Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Aus diesem Grund sollte alle 2 Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchgeführt werden. Wir empfehlen außerdem die sicherheitstechnische Prüfung vor jedem Wiedereinsatz.

Um die sicherheitstechnische Prüfung durchführen zu dürfen, bedarf es einer Schulung. Nähere Informationen finden Sie auf:
www.aat-online.de

9.7 Wiedereinsatz (Anwenderwechsel)

Von einem Wiedereinsatz wird gesprochen, wenn das AAT-Produkt des Patienten X, bei einem anderen Patienten Y eingesetzt werden soll. Außerdem ist ein Wiedereinsatz gegeben, wenn ein Patient einen anderen Rollstuhl erhält und aus diesem Grund neue Anbauteile benötigt.

Bitte wenden Sie sich an den Hersteller, AAT-Außendienst oder den authorisierten Fachhandel.



Der v-max ist für einen Wiedereinsatz geeignet.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine sicherheitstechnische Prüfung und eine Reinigung/Desinfektion durchgeführt werden. (siehe Kapitel 7.6 und 7.3)

9.8 Korrektive Maßnahmen / Rückruf

Sollten neue wichtige Sicherheitsinformationen bzgl. der Handhabung Ihres Produkts vorliegen, so werden Sie von uns über diese informiert. Wie bereits zu Beginn angemerkt, finden Sie auf unserer Homepage immer die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung.

Sollten nachträgliche Änderungen oder korrektive Maßnahmen am Produkt vorgenommen werden müssen, so informieren wir unsere autorisierten Fachhändler schriftlich über alle betroffenen Seriennummern. Ist Ihr Produkt von einem Rrückruf betroffen, werden Sie anschließend über alle weiteren Vorgänge informiert.

10 Fehlerzustände und Problemlösungen

10.1 Fehlerzustände

Rote LED blinkt.
» Fehlerzustände beachten!

Fehlerzustände

LED blinkt	Fehlerzustand
1 x	Motorcontroller, Motor oder Akkupack fehlerhaft
2 x	Unterspannung, Akku leer
3 x	Überspannung, Akku-Pack
4 x	Fehler elektromagneti-sche Bremse
5 x	Überspannungswächter
6 x	Überlastungwächter
7 x	Übertemperaturwächter

10.2 Problemlösungen

Problem	Prüfung und eventuelle Problemlösung
v-max lässt sich nicht einschalten	Powerleitung an Antriebseinheit und Akku-Pack eingesteckt? Nein: Einstecken!
	Akku-Pack leer? Ja: Laden!
	Sicherung defekt? Ja: Wechseln!
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!
v-max fährt nicht	v-max eingeschaltet? Nein: Einschalten!
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!
Akku-Pack lässt sich nicht laden	Ladegerät angeschlossen? Nein: Richtig anschließen!
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!
Sicherung häufig defekt	Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!

11 Garantie und Haftung

Garantie

AAT Alber Antriebstechnik GmbH übernimmt für den v-max (mit Ausnahme des Akku-Pack) und alle Zubehörteile, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Empfangsdatum die Garantie, dass diese frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für den Akku-Pack - dessen ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt - übernimmt die AAT Alber Antriebstechnik GmbH die Garantie für den Zeitraum von sechs Monaten ab Empfangsdatum. Die Garantie auf den v-max erstreckt sich nicht auf Fehler, welche zurückzuführen sind auf:

- Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- gewaltsame Beschädigungen.
- natürliche Verschleißteile (Antriebsräder, Rollstuhlreifen).
- unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des v-max oder der Zubehörteile.
- Nutzung des v-max über das zulässige Gesamtgewicht hinaus.
- unsachgemäßes Laden des Akku-Pack.

Haftung

AAT Alber Antriebstechnik GmbH ist als Hersteller des v-max nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden, wenn:

- v-max unsachgemäß gehandhabt wurde.
- Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden.
- v-max nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wurde.
- fremde Teile angebaut bzw. mit dem v-max verbunden wurden.
- Teile des v-max abmontiert wurden.
- v-max über das zulässige Gesamtgewicht hinaus belastet wurde.
- v-max nicht regelmäßig (in 2-jährigem Turnus) von dem Hersteller, AAT-Außendienst oder einem autorisierten Fachhändler gewartet wurde.
- v-max mit ungenügender Akku-Ladung betrieben wurde.

Notizen:

Notizen:

AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Postfach 10 05 60 · D-72426 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de

Seriennummer:

Ideen bewegen mehr